



Interkulturelle Arbeitsstelle
für Forschung, Dokumentation
Bildung und Beratung e.V.

Tätigkeitsbericht 2022

IBIS-Lernförderung





Unser Leitbild

IBIS – Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e.V. (IBIS e.V.) setzt sich für das friedliche Zusammenleben von Menschen jeder Herkunft ein. Unser Ziel ist ein demokratisches Miteinander, Solidarität und soziale Gerechtigkeit.

Die Arbeit von IBIS e.V. gründet sich auf den Menschenrechten. Daraus ergibt sich, dass wir uns gegen jegliche Diskriminierung aussprechen.

Unter Integration verstehen wir die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen, unabhängig von ihren individuellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten.

Wir engagieren uns für die Verwirklichung des Rechts auf Asyl, die Unantastbarkeit der Menschenwürde, den Schutz vor Diskriminierung, den Abbau sozialer Ungleichheit, das Recht auf Bildung sowie die politische Mitbestimmung benachteiligter Gruppen.

Daraus leiten wir folgende Handlungsfelder ab:

- Bildungs- und Beratungsangebote zur Förderung von Teilhabe und Abbau von Benachteiligung
- Beratung und Unterstützung im Arbeitsfeld Flucht, Migration und Asyl
- Politische Bildung und Förderung interkultureller Begegnung
- Abbau von Diskriminierung und Kampf gegen Rassismus und Rechtsextremismus

Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e.V.

Klävemannstr. 16
26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 92 05 82 10

Mail: info@ibis-ev.de

Web: www.ibis-ev.de

Vereinssitz: Oldenburg | Vereinsnummer: VR 2105

Eine barrierefreie Ansicht des Tätigkeitsberichts ist online abrufbar unter:
<https://ibis-ev.de/angebote/lernfoerderung-in-oldenburg/>

Unabhängige Menschenrechtsarbeit braucht Deine Spende!



IBIS e.V. | Facebook [@ibis.ev](https://www.facebook.com/ibis.ev)



[@ibis.ev](https://www.instagram.com/ibis.ev)



Tätigkeitsbericht 2022 der IBIS-Lernförderung

Inhaltsverzeichnis

- 1 | Die IBIS-Lernförderung
- 2 | Unsere Förderphilosophie
 - 2.1 | Beraten, organisieren, unterstützen
 - 2.2 | Zugänge finden
 - 2.3 | Lernpatenschaften
 - 2.4 | Kooperationen
- 3 | Unsere Schüler_innen
- 4 | Unsere Förderkräfte
- 5 | Danksagung
- 6 | Quellenverzeichnis



Eine gute Bildung ist wichtig für eine gute Zukunft. Sie ist auch wichtig, um unabhängig zu sein. In Deutschland wächst die soziale Ungleichheit. Kinder aus Familien mit einem geringen Einkommen haben statistisch betrachtet weniger Chancen in den Bereichen Bildung und Arbeit (1). Das gilt nicht für jede einzelne Person. Aber es ist ein gesellschaftliches Problem. Daher sollte die Politik Benachteiligung, Armut und ungleiche Chancen stärker in den Blick nehmen und reagieren. Seit den letzten Jahren mehr denn je, da diese Probleme durch die Covid-19-Pandemie noch verstärkt wurden (2).

Nachdem in den vergangenen Jahren das Schulleben und die Lernerfahrungen der Schüler_innen stark durch die Pandemie geprägt wurden, hat das Jahr 2022 eine weitgehende Rückkehr zur Normalität ermöglicht. Das haben wir auch in der Lernförderung gespürt: Die Kinder und ihre Lernpat_innen konnten sich wieder persönlich Zuhause oder in den IBIS-Lernräumen treffen, statt digital über den Bildschirm, worauf zuvor häufig ausgewichen werden musste.

Lernförderung fand zwar vereinzelt trotzdem online statt, wenn jemand zum Beispiel leichte Erkältungssymptome hatte und lieber vorsichtig sein wollte - insgesamt wurde das Lernen aber wieder persönlicher und der zwischenmenschliche Kontakt konnte dabei wieder eine größere Rolle spielen. Auch die sozialen Kontakte zu Freund_innen und die Teilnahme an Freizeitangeboten konnten Kinder und Jugendliche wieder genießen.

Doch die Pandemie hat Spuren hinterlassen und die Lernlücken aus den Schulschließungen sind teils sehr groß. Deshalb ist es nach wie vor wichtig, dass Schüler_innen Unterstützung erhalten, um das Verpasste aufzuholen (2). Auch das merken wir in der Lernförderung – die Nachfrage war im Jahr 2022 hoch, wie auch schon in den Vorjahren.

Die IBIS-Lernförderung können Sie auf den folgenden Seiten genauer kennenlernen. Im jährlich erscheinenden Tätigkeitsbericht stellen wir unsere Arbeit vor und geben einen Einblick, was im vergangenen Jahr bei uns passiert ist.

Elf Jahre IBIS-Lernförderung: Unser Projekt hat seit Beginn im Jahr 2011 eine enge Zusammenarbeit mit den Schüler_innen sowie ihren Familien zum Ziel. Nach unserem Verständnis sollte sich pädagogische Arbeit an ihrer Lebenswelt orientieren. Bildungsprojekte sollten ihre Ideen an den Bedürfnissen aller Beteiligten ausrichten. Kinder und Jugendliche lernen individuell. Sie brauchen unterschiedliche Methoden und eine altersgerechte Mitbestimmung. Um dies in der Förderung umzusetzen, verknüpfen wir Erfahrungen aus Wissenschaft und Praxis in unserem Konzept der Lernpatenschaften.

Für eine positive Lernentwicklung sowie die Bewältigung von schulischen Anforderungen braucht es eine fachlich kompetente Förderung und Kontinuität. Dazu gehört auch die Stärkung von Selbstbewusstsein und Eigenständigkeit.

Seit Projektbeginn 2011 haben über 800 Lernende die IBIS-Lernförderung in Anspruch genommen. Viele Familien nutzen unser Angebot über mehrere Jahre, sodass wir die Kinder über einen längeren Zeitraum auf ihrem Lernweg begleiten. So entstehen vertrauensvolle Beziehungen, die ein gutes Miteinander ermöglichen.



Für uns sind vier Merkmale für eine kompetente Lernförderung wichtig:

1. Beraten, organisieren, unterstützen

In der IBIS-Lernförderung legen wir großen Wert darauf, die Schüler_innen und ihre Eltern aktiv einzubeziehen. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit stehen immer die Lernenden. Wir orientieren uns an den subjektiven Bedürfnissen der uns anvertrauten Schüler_innen. Zusammen erarbeiten wir Ziele, begleiten auf dem Antragsweg und wählen Förderkräfte aus, die gut zu den Familien passen.



Zudem beraten wir Familien kostenlos und anonym zu verschiedenen Themen, wie etwa bei Fragen zum Bildungssystem, Schulwechsel, Integration oder zu sozialen Rechten. Dazu gehört die Beratung zum Bildungs- und Teilhabepaket. Zusammen erarbeiten wir z.B. Ziele, erklären die nötigen Dokumente, helfen beim Ausfüllen von Unterlagen und begleiten auf Antragswegen.

Dabei ist uns eine wertschätzende Atmosphäre und die aktive Einbeziehung der Klient_innen wichtig, damit eine vertrauensvolle Beratung entstehen kann.



IBIS e.V. arbeitet mit einem engagierten, diversitätsbewussten und interdisziplinären Team und weist langjährige Erfahrung im Bereich der Bildung und Beratung vor. Wir verbessern unsere Angebote fortlaufend im Rahmen des Qualitätsmanagements nach DIN EN ISO 9001:2015. Bei IBIS e.V. sprechen wir neben Deutsch die Sprachen Arabisch, Armenisch, Dari, Englisch, Farsi, Finnisch, Französisch, Kroatisch, Kurdisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Serbisch und Spanisch. Nach Bedarf kann die Beratung in einer dieser Sprachen durchgeführt oder übersetzt werden.

2. Zugänge finden

Wir arbeiten mit lebenswelt- und sozialraumorientierten Ideen und nutzen die Potenziale sowie die Kreativität der Schüler_innen. Jeder Mensch lernt anders. Unsere Förderkräfte stellen sich auf die unterschiedlichen Lernzugänge sowie die persönlichen Stärken und Herausforderungen ein. Pädagogische Programme müssen kinder- und jugendgerechte Ziele und Regeln haben. Professionalität beinhaltet für uns eine parteiliche Haltung. Unsere politische Sicht ist demokratisch.

Wir sind für Mitbestimmung der Eltern und Schüler_innen. Es ist uns wichtig, zu den Familien und den Schüler_innen ein gutes Verhältnis zu entwickeln. Deswegen entscheiden wir gemeinsam mit den Familien und Lehrkräften, welcher der jeweils beste Lernort ist. Gelingende Beziehungsarbeit bietet die Basis für einen guten Austausch und angstfreie Lernräume. Mit den Familien besprechen wir Lernziele, Interessen und Möglichkeiten.



Rezan (10 Jahre) malte dieses Bild für die Buchpat_innenaktion von Bültmann und Gerrites. Mehr zu der Aktion auf S. 8.

3. Lernpatenschaften

Unsere Lernpatenschaften sind das Herzstück der IBLS-Lernförderung. Erfolgreiche Lernförderung braucht eine Beziehungsarbeit, die auf einer professionellen Balance zwischen Nähe und Distanz beruht. Ein vertrauensvoller Umgang zwischen den Förderkräften und Schüler_innen schafft Möglichkeiten für eine Stärkung des Selbstvertrauens und die Entwicklung von Eigenständigkeit. Deshalb organisieren wir längerfristig angelegte Förderungen. Sie erweisen sich unserer Erfahrung nach als nachhaltiger. Wir achten auf Kontinuität und hohe Betreuungsmaßstäbe.

Organisiert werden überwiegend Einzelförderungen und Kleingruppenförderungen mit zwei Schüler_innen. Unsere Förderkräfte sind Lernpat_innen. Sie haben alle eine pädagogische Vorbildung. Gelingt es ihnen, zu Bezugspersonen zu werden, die auch den sozial-emotionalen Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht werden, ergeben sich wertvolle pädagogische Beziehungen. Diese bilden eine produktive Basis für die Lernentwicklung. Wir freuen uns über die entstandenen Freundschaften zwischen Förderkräften und Familien, die oft über das Förderende hinaus Bestand haben.





4. Kooperationen

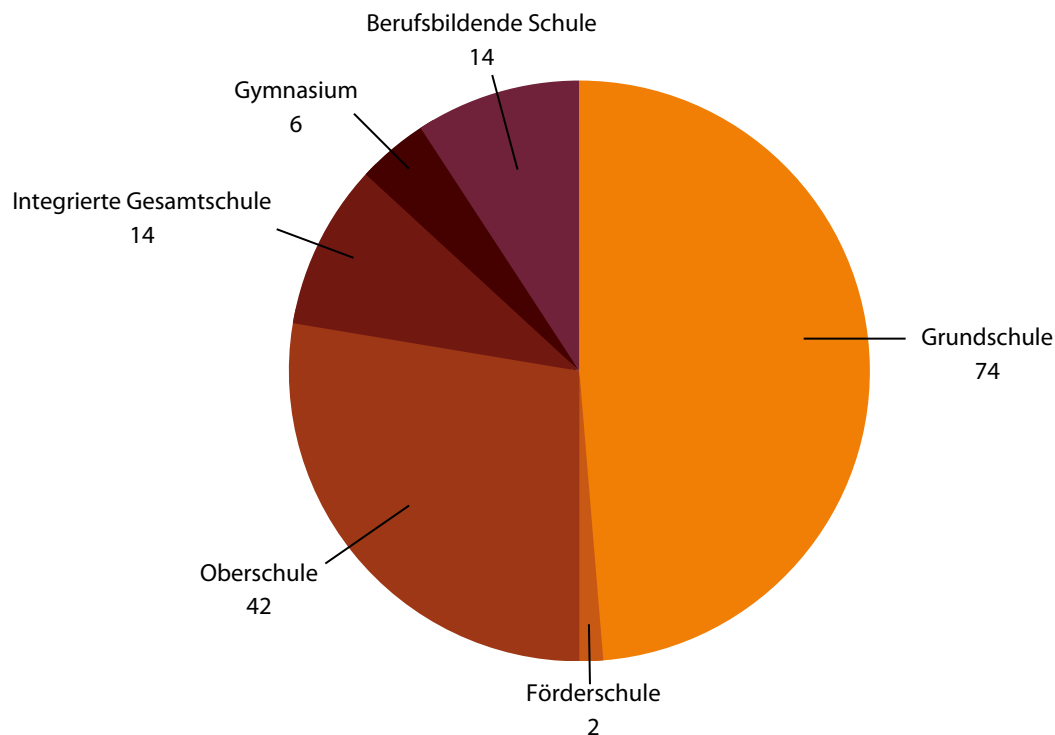
Wir halten es für sinnvoll, an die vorhandenen Netzwerke und Möglichkeiten in den Sozialräumen der Kinder und Jugendlichen anzuknüpfen. Daher bieten wir Lernförderung sowohl in den Räumen von IBIS e.V. als auch im Elternhaus an oder greifen auf externe Förderorte in den Stadtteilen zurück. Somit wählen wir gemeinsam mit den Familien den optimalen Lernort aus. Bei Förderungen an verschiedenen Schulen und Horten profitieren wir von Anbindungen an die dortigen pädagogischen Fachkräfte; im Elternhaus profitieren alle Seiten von der Anbindung an die familiären Bezugspersonen. Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit zählen für uns vor allem Transparenz und Vertrauen.

Mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe, etwa im Rahmen der Hilfen zur Erziehung oder des betreuten Wohnens, arbeiten wir in Abstimmung mit den Familien zusammen. Weitere sinnvolle Aktionen und Programme im Bereich Kinder- und Jugendbildung in Oldenburg und Umgebung unterstützen wir gerne.

Wir kooperieren mit Instituten der Bildungsforschung und begleiten gemeinsam empirische und thematisch passende Masterarbeiten unserer Förderkräfte. Gerne empfangen wir auch Gruppen, die sich einen Austausch über die IBIS-Lernförderung und die Themen Migration und Bildung wünschen.

Im Jahr 2022 wurden 152 Schüler_innen beim Lernen begleitet. Durch den Einsatz von 87 Förderkräften konnten wir einen hohen Betreuungsmaßstab anbieten. Die Kinder und Jugendlichen waren zwischen sechs und 22 Jahre alt. Fast die Hälfte aller Schüler_innen besucht eine Grundschule (49 %). Die am zweithäufigsten vertretene Schulform war die Oberschule (28 %). In Absprache mit den Familien organisierten wir überwiegend Einzelförderung (91%), 14 Schüler_innen wurden aber auch in Kleingruppen zu zweit unterrichtet. Die meisten Förderungen waren in den Fächern Deutsch (46 %), Mathematik (34 %) und Englisch (14 %).

Den Weg zu uns fanden die Kinder und Jugendlichen, Eltern und Lehrkräfte auf unterschiedliche Weise. In den meisten Fällen (39 %) hatten die Schüler_innen bereits ein oder mehrere Geschwisterkind/er, die Lernförderung von IBIS e.V. erhielten. Etwa 23 % der Familien waren durch die Schule auf uns aufmerksam gemacht worden und 20 % hatten von Freunden und Bekannten von uns gehört. In der Mehrzahl der Fälle (79 %) war das Jobcenter der Kostenträger für die Förderung, 11% unserer Schüler_innen erhielten finanzielle Leistungen vom Sozialamt.



Verteilung der Schüler_innen auf die Schulformen (Angaben in absoluten Zahlen)

Evaluation: Was denken die Schüler_innen? Was denken die Eltern?

Jedes Jahr fragen wir nach der Zufriedenheit mit unserer Lernförderung. Für das Jahr 2022 haben Personen einen Bewertungsbogen anonym ausgefüllt und uns zurückgegeben. Wir nutzen Smileys zum Ankreuzen.

Fragen an die Schüler_innen				
	😊	😐	☹️	Keine Angabe
5. Wie gefällt dir deine Nachhilfelehrerin/dein Nachhilfelehrer?	47 (100%)	0 (0%)	0 (0%)	0 (0%)
6. Wie findest du deinen Nachhilfeort?	43 (91%)	4 (9%)	0 (0%)	0 (0%)
7. Wie findest du deine Nachhilfezeiten?	37 (79%)	10 (21%)	0 (0%)	0 (0%)
8. Wie gefällt dir dein Nachhilfeunterricht?	41 (87%)	5 (11%)	1 (2%)	0 (0%)
9. Hast du in der Nachhilfe viel gelernt?	39 (83%)	7 (15%)	0 (0%)	1 (2%)
11. Wie gefällt dir die Online-Nachhilfe (auf die Frage 10 „Hast du manchmal Online-Nachhilfe?“ haben 18 insg. mit „Ja“ geantwortet.)	8 (45%)	6 (33%)	4 (22%)	0 (0%)
12. Wie gefällt dir das? (Einzel- bzw. Gruppenförderung)	45 (96%)	0 (0%)	0 (0%)	2 (4%)
Fragen an die Eltern bzw. Schüler_innen über 18 Jahre				
1. Ist die Nachhilfelehrerin/den Nachhilfelehrer freundlich?	45 (96%)	0 (0%)	0 (0%)	2 (4%)
2. Sind die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter im Nachhilfebüro bei IBIS freundlich?	43 (92%)	0 (0%)	1 (2%)	3 (6%)
3. Bekommen Sie genug Hilfe und Information vom Nachhilfe-Büro bei IBIS?	39 (83%)	1 (2%)	1 (2%)	6 (13%)

Die Buchpat_innenaktion von Bültmann & Gerriets

Jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit können die Kinder und Jugendlichen der Lernförderung an der Buchpat_innenaktion von Bültmann und Gerriets teilnehmen. Sie malen ein Bild, welches in der Buchhandlung verkauft wird. Von dem Erlös wird ihnen ihr Buchwunsch erfüllt. Zu der Aktion 2022 malte Jazya (8 Jahre) dieses Bild.



IBIS e.V. arbeitet mit freundlichen, sensiblen und qualifizierten Förderkräften, die Spaß an ihrer Arbeit haben. Die Förderkräfte werden fair bezahlt und von IBIS e.V. optimal unterstützt. Durch die enge Anbindung an das Team der IBIS-Lernförderung können pädagogisch-didaktische Fragestellungen in Reflexionsgesprächen bearbeitet werden. Bei Problemstellungen von Förderkräften werden Ursachen und angemessene Handlungsansätze zwischen der Förderkraft und dem Team der IBIS-

Lernförderung erörtert. Wir wählen unsere Förderkräfte entsprechend der Anforderungen der Schüler_innen aus. So passen Schüler_innen und Förderkräfte gut zusammen und es kann eine Lernatmosphäre entstehen, die Lernen mit Neugierde und Freude verbindet. Viele unserer Förderkräfte haben Zusatzqualifikationen wie Kenntnisse in „Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ und unterstützen Kinder und Jugendliche, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland sind.



Lernpat_innen gesucht!

IBIS e.V. bietet: Tätigkeit im Bereich der außerschulischen Lernförderung

Gesucht werden engagierte, freundliche Studierende, die Spaß daran haben, Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Erstsprachen auf ihrem Lernweg zu begleiten. Wir organisieren seit 2011 jährlich für mehr als 150 Kinder und Jugendliche Lernförderung („Nachhilfe“ in Form von Lernpatenschaften) in allen Haupt- und Nebenfächern.

Voraussetzungen:

- Freude und Geduld im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Fortgeschrittenes Studium im Bereich Lehramt/(Sonder-)Pädagogik/Deutsch als Fremdsprache/Erziehungs- und Bildungswissenschaften
- Interesse am Bereich Migration und Bildung
- Fachliche und didaktische Kompetenz sowie Empathie und Reflexionsvermögen
- Offenheit und Lernbereitschaft in neuen Situationen

Bezahlung/60 Min.:

im Bachelorstudium: 13,00 €
mit Bachelorabschluss: 17,00 €

Sie möchten wertvolle praktische Erfahrungen in Ihrem zukünftigen Arbeitsfeld sammeln und sich zusätzlich durch pädagogische Unterstützung von IBIS e.V. professionalisieren? Sie suchen eine abwechslungsreiche Lehrtätigkeit mit viel Raum für eigene Ideen und Gestaltungsmöglichkeiten? Dann schreiben Sie eine aussagekräftige Bewerbung an unser Team der IBIS-Lernförderung:

lernen@ibis-ev.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

IBIS-Lernförderung | Kläemannstraße 16 | 26122 Oldenburg

Tel.: 0441/ 920 582 40

Mehr Informationen zu Jobs und Datenschutz: www.ibis-ev.de



ibis.ev



IBIS - Interkulturelle Arbeitsstelle



Interkulturelle Arbeitsstelle
für Forschung, Dokumentation
Bildung und Beratung e.V.



Das Team der IBIS-Lernförderung dankt allen, die in den vergangenen Jahren Teil der IBIS-Lernförderung waren oder uns anderweitig unterstützt haben. Insbesondere das vergangene Jahr hat uns alle vor unerwartete Herausforderungen gestellt.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Schüler_innen und ihren Familien für ihr Vertrauen und die bereichernde Zusammenarbeit. Wir freuen uns über die Fortschritte und wertvollen Beziehungen, auf die wir zurückblicken können. Ein großer Dank gilt ebenfalls unseren Förderkräften, den Lehrkräften sowie allen kooperierenden Organisationen.

Das Team der IBIS-Lernförderung

Rebecca Berg-Sedebeh, Anthea Etzold, Sofia Ferrero, Tara Fyson, Rahil Kheder Hasan, Hendrik Lammers, Amanda Moreira da Costa, Adnan Vrebac, Melissa Wernicke und Derin Yangis

Literatur

(1) Maaz, K./Schulz, S./Ordemann, J. et al. (2017): Bildung in Niedersachsen 2017 im Spiegel der nationalen Bildungsberichterstattung. Ein datengestützter Bericht zur aktuellen Situation des niedersächsischen Bildungssystems, Niedersächsisches Kultusministerium (Hrsg.), Hannover.

Online verfügbar unter:

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/bildung-in-niedersachsen-2017-im-spiegel-der-nationalen-bildungsberichterstattung--professor-maaz-uebergibt-ersten-datenbasierten-bildungsbericht-fuer-niedersachsen-an-kultusministerin-heiligenstadt-154904.html> (letzter Zugriff: 15.05.23)

(2) Helbig, M. (2021): Als hätte es Corona nicht gegeben. Fünf bildungspolitische Reaktionen auf Schulschließung und Distanzunterricht, WZBrief Bildung des Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung. Online verfügbar unter: <https://www.bpb.de/themen/bildung/dossier-bildung/330810/als-haette-es-corona-nicht-gegeben/> (letzter Zugriff: 15.05.23)

Bildquellen

Deckblatt, S. 1, 2, 3, 5, 6, 9, 11 und 12
von Canva



IBIS-Lernförderung/ Nachhilfe

Offene Sprechzeit / IBIS-Lernförderung / Nachhilfe
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag:
9:30 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Montag und Freitag keine Beratung.
Andere Zeiten mit Termin.

Wextê Xizmetkariyê bê qeydkirinê ya alikariya Şagirtan û piştgiriya
Xwendevanan
Rojên kû em di xizmeta we de ne:
Sêşemê, Çarşemê û Pêncşemê
Sêet: 9:30- 12:00 û 14:00 -16:00
Rojên Dûşemê û Înê em ne hazirin.
Wextê din ji em dikarin bi hev re kîvîş bikin.

ساعات العمل المفتوحة لدعم التعلم، دروس خاصة
الثلاثاء الأربعاء الخميس:
صباحاً من الساعة 09:00 إلى 12:00 و بعد الظهر من الساعة 14:00 إلى 16:00
يومي الاثنين والجمعة لا توجد الاستشارة.
أوقات أخرى عن طريق موعده.

Время приема/ Содействие в обучении от IBIS / Дополнительная
помощь
Вторник, среда, четверг: с 9:30 до 12:00 и с 14:00 до 16:00
В понедельник и пятницу консультирование не осуществляется.
В другое время по предварительной записи.

Opening hours / IBIS tutoring
Tuesday, Wednesday, Thursday:
9.30 - 12.00 and 14.00 - 16.00
No opening hours on Monday and Friday.
Appointments outside the opening hours are possible.

IBIS-Lernförderung

📍 Klävenmannstr. 16

26122 Oldenburg

☎ 0441 920 582 40

✉ lernen@ibis-ev.de

🌐 www.ibis-ev.de



Interkulturelle Arbeitsstelle
für Forschung, Dokumentation
Bildung und Beratung e.V.



Interkulturelle Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e.V.

Klävemannstr. 16
26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 92 05 82 10

Mail: info@ibis-ev.de

Web: www.ibis-ev.de

Vereinssitz: Oldenburg | Vereinsnummer: VR 2105

Eine barrierefreie Ansicht des Tätigkeitsberichts ist online abrufbar unter:
<https://ibis-ev.de/angebote/lernfoerderung-in-oldenburg/>